



WILD-, TIER- UND VOGELPARK KÖNNEN DANK VIELER SPENDER BALD WIEDER ÖFFNEN

Es waren enorme Schäden, die die Familie Schobesberger heuer im Wild-, Tier- und Vogelpark beseitigen musste. Orkan Sabine hat so stark gewütet, dass der Wiederaufbau richtig ins Geld ging. Doch es fanden sich schnell viele Unterstützer, die für den Wiederaufbau spendeten. Inzwischen konnten die Schäden dank der Spendengelder so beseitigt werden, dass die Parks bald wieder öffnen können.

Jetzt hängt die Eröffnung nur noch vom weiteren Verlauf der Coronakrise ab. Familie Schobesberger als Betreiber der Parks hofft aber darauf, dass die Tore demnächst wieder aufgehen dürfen. Die Tiere präsentieren sich bereits im besten Federkleid und mit ihrem flauschigen Nachwuchs. Affen und Papageien warten schon sehnsüchtig auf Besucher, denn dann ist wieder Programm und die

Langeweile verfliegt. „Diese Tiere interagieren sehr gerne mit Menschen und fühlen sich dadurch unterhalten. Ohne Besucher im Park suchen sie verstärkt den Kontakt zu den Pflegern“, so Parkleiter Frank Schobesberger.

Auch die kleinen Lämmchen und Ziegenkitze tummeln sich schon im Wildpark und die Besucher dürfen gespannt sein auf die tierischen Bewohner. Wer nicht nur den Wildpark Ortenburg besucht, sondern auch den Tier- und Vogelpark Irgenöd, profitiert übrigens von der günstigen Kombi-Karte. Jetzt muss es nur noch wieder losgehen, wann es soweit ist können Besucher stets aktuell auf der Internetseite www.wildpark-ortenburg.de und auf www.vogelpark-irgenoed.de nachlesen.

ALLE FÜR ORTENBURG

Die Coronakrise sorgt auch in Ortenburg für Einschränkungen. Trotzdem beweisen unterschiedliche Angebote die Kreativität und Flexibilität der Ortenburger Gewerbetreibenden und Bürger. Die Initiative Leben in Ortenburg bietet auf www.leben-in-ortenburg.de eine Online-Plattform, auf der alle Ortenburger kostenlos Neuigkeiten veröffentlichen können. Auf einer virtuellen Pinnwand der Webseite wird ein Überblick von Kleinanzeigen, Veranstaltungen sowie neuer Immobilien- und Stellenangebote ermöglicht. In der Hoffnung, dass alle gesund bleiben, wirbt der Bürgermeister

für Zusammenhalt und möchte sich bei allen bedanken, die auf ihre Mitmenschen achten, Masken tragen und die Ausgangsbeschränkungen einhalten. Stefan Lang liegt noch ein weiterer Punkt am Herzen: „Bitte kaufen Sie regional und unterstützen Sie die heimische Wirtschaft, damit Ortenburg diese Krise überwinden kann.“ Unter dem Motto „Ortenburg hilft“ wurde eine Aktion ins Leben gerufen, die unter anderem Besorgungen für Risikopatienten ermöglicht. Nähere Informationen erteilt die Gemeinde per E-Mail unter info@ortenburg.de oder telefonisch unter der Nummer 08542 /164-0.



Besondere Angebote wie Liefer- und Abholdienste oder Gutscheinktionen finden Sie auch unter der Aktion „Alle für Ortenburg“ auf der Internetseite des Gewerbevereins www.gewerbeverein-ortenburg.de.



Mit freundlicher Unterstützung von

